

Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Bielefeld Institut für den Mittelstand in Lippe (IML) Detmold

Master of Business Administration (MBA) Umweltmanagement im Mittelstand



- ▶ Fokus auf nachhaltiges Ressourcen- und Umweltmanagement
- ▶ Qualifizierung von Führungskräften für vielfältige Branchen
- ▶ Auslandsexkursion nach China
- ▶ Berufsbegleitend oder Vollzeit
- ▶ Wissenschaftlich, kompakt und praxisnah
- ▶ Individuelle Betreuung in kleinen Studiengruppen





Wer sind die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) und das Institut für den Mittelstand in Lippe (IML)?

Die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) wurde im Jahr 2000 vom Mittelstand für den Mittelstand gegründet. Ziel ist die praxisnahe Qualifizierung von Fach- und Führungskräften mit betriebswirtschaftlichem Know-how für die mittelständische Wirtschaft. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen entwickelt und realisiert die FHM in diesem Sinne wissenschaftlich fundierte Studien- und Weiterbildungsangebote sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Das Studienangebot umfasst staatlich und international anerkannte Bachelor- und Master-Studiengänge. Das Studienkonzept der FHM beinhaltet eine hohe Berufsorientierung, eine individuelle Betreuung und kleine Studiengruppen. Weitere Schwerpunkte setzt die FHM mit ihren Instituten in der wissenschaftlichen Weiterbildung sowie in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Existenzgründung und Unternehmensnachfolge im In- und Ausland.

Das MBA-Programm wurde federführend vom hochschuleigenen FHM-Institut für den Mittelstand in Lippe (IML) und gemeinsam mit mittelständischen Unternehmen der Region entwickelt. Das IML wendet sich in angewandter Forschung und wissenschaftlich fundierter Wirtschaftsförderung konkreten Herausforderungen der mittelständischen Wirtschaft in Lippe zu. Die Stiftung Standortsicherung des Kreises Lippe unterstützt den Aufbau des MBA-Studiengangs durch eine Stiftungsprofessur.

Warum ein MBA Umweltmanagement im Mittelstand?

Ein steigendes Umweltbewusstsein seitens der Verbraucher und eine stringente Umweltgesetzgebung haben dazu geführt, dass nachhaltige Aspekte in Unternehmen immer mehr an Bedeutung gewinnen. Diese erkennen in zunehmendem Maße, dass ein bewusstes Umweltmanagement keinen zusätzlichen Kostenfaktor darstellt, sondern ein wichtiger Wettbewerbsvorteil und Innovationsmotor ist. Nachhaltigkeit wird so zum strategisch bedeutsamen Leitbild heutiger Unternehmenspolitik.

Parallel hierzu erfährt die Umweltwirtschaft ein rasantes, globales Wachstum. Aktuelle Studien zur Folge wird sich allein in Deutschland der Umsatz im Umweltsektor bis 2030 versechsfachen. Zur neuen Leitbranche entwickeln sich die Umwelttechnologien. Im Mittelstand sind es dabei eindeutig die Erneuerbaren Energien. Auch auf dem internationalen Parkett nehmen deutsche Unternehmen der Umweltwirtschaft eine bedeutende Rolle ein. So halten diese bis zu 30 Prozent der weltweiten Marktanteile; größte Wachstumsraten verzeichnet dabei die Solarindustrie.

Der kontinuierliche Aufwärtstrend macht sich ebenso auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar. In keinem anderen Industriezweig steigen die Beschäftigungszahlen so schnell wie in dieser Branche. Insbesondere der Bedarf an qualifizierten Fachkräften wächst jährlich um mehr als 13 Prozent.

Für die Leitung und Führung von Unternehmen der Umweltwirtschaft sowie die Umsetzung eines erfolgreichen Umweltmanagement werden qualifizierte Persönlichkeiten benötigt, die es verstehen, nachhaltigkeitsorientiert unternehmerisch zu denken und zu handeln, über aktuelles Know-how der Umweltwirtschaft und die nötigen Schlüsselqualifikationen verfügen.

Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) bietet mit ihrem Studiengang Master of Business Administration (MBA) Umweltmanagement im Mittelstand eine speziell auf diese Bedürfnisse ausgerichtete, ganzheitliche Managementausbildung an. Dabei werden den umweltspezifische Elemente des General Management mit besonderen Aspekten der Umweltbranche kombiniert, internationale und interkulturelle Aspekte aufgegriffen und wichtige Führungs- und Sozialkompetenzen vermittelt.

Wer sollte das MBA-Programm Umweltmanagement im Mittelstand belegen?

Der Studiengang Master of Business Administration (MBA) Umweltmanagement im Mittelstand richtet sich an Interessenten mit einem abgeschlossenen Hochschulstudium sowie einer mindestens einjährigen Berufstätigkeit, die sich für die Herausforderungen eines nachhaltigen Ressourcen- und Umweltmanagement interessieren und sich zielgerichtet auf hohem Niveau weiterqualifizieren möchten.

Fach- und Führungskräfte, die bereits in einem mittelständischen Unternehmen der Umweltbranche tätig sind oder zukünftig verantwortungsvolle Aufgaben des Ökologie-, Umwelt- und Ressourcenmanagement wahrnehmen möchten, bietet der MBA-Studiengang Umweltmanagement im Mittelstand eine praxisnahe, ganzheitliche und wissenschaftlich fundierte Weiterbildung. Besonders attraktiv ist das Programm durch den Erwerb der A-13-Befähigung auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Umweltämtern sowie -verwaltungen und für all diejenigen, die eine eigene Existenz im Umweltbereich anstreben.

Welche Karriereperspektiven bietet der MBA Umweltmanagement im Mittelstand?

Die beruflichen Perspektiven nach erfolgreichem Abschluss des MBA-Studiums gestalten sich vielfältig. Interessante Karrieremöglichkeiten bieten sich für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs beispielsweise in der Führung kleiner und mittelständischer Unternehmen der Umweltwirtschaft mit Fokus auf Erneuerbare Energien, Rohstoff-, Energie- und Materialeffizienz, Kreislauf- und Wasserwirtschaft sowie nachhaltige Mobilität.

Aber auch in Großunternehmen eröffnen sich verantwortungsvolle Positionen in der Führung und Leitung von Umweltabteilungen oder im Management spezieller Nachhaltigkeitsprojekte.

Weitere Einsatzfelder finden sich in Consultingunternehmen mit dem Schwerpunkt auf Umweltberatung und im Rahmen von Gutachtertätigkeiten.

Welche Besonderheiten bietet der MBA-Studiengang Umweltmanagement im Mittelstand?

Das besondere Merkmal des MBA-Programms liegt in der Verknüpfung von Fachwissen zur Nachhaltigkeit sowie des Umweltmanagement mit klassischer Führungs- und Handlungskompetenz. Einen expliziten Fokus setzt das Weiterbildungsangebot dabei auf die mittelständische Wirtschaft.

Die Teilnehmer lernen marktorientierte und mittelstandsnahe Instrumente und Strategien der umweltorientierten Unternehmensführung kennen, die zu einer Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und der Marktposition mittelständischer Unternehmen beitragen. Darüber hinaus bereitet der Studiengang auf die neuesten Entwicklungen im Bereich der Umweltwirtschaft vor und zeigt auf, welche Potenziale dieser dynamische Wirtschaftszweig eröffnet.

Mit Blick auf die fortschreitende Internationalisierung und Globalisierung, die auch für den Bereich der Umweltwirtschaft und das Feld des Umweltmanagement von eminenter Bedeutung ist, lernen die Teilnehmer Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten internationaler Unternehmenstätigkeit kennen.

Ein integrierter Studienaufenthalt in China bietet Einblicke in eine der bedeutendsten Wirtschaftsnationen der Welt und sorgt für den Erwerb notwendiger internationaler Kompetenzen.

Mit dem Besuch der Partneruniversität in Suzhou und des gemeinsamen Deutsch-Chinesischen Mittelstands-Instituts (DCMI) lernen die Teilnehmer die besonderen Standortfaktoren und Voraussetzungen für erfolgreiches wirtschaftliches Handeln im ostasiatischen Raum kennen und können darüber hinaus mögliche Kooperationswege identifizieren.

Kennzeichnend für das Programm ist darüber hinaus sein starker Anwendungsbezug: Zahlreiche Case Studies, Exkursionen, Praktikerkolloquien und Projektarbeiten stellen eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis sicher. Darüber hinaus pflegt die FHM ein vielfältiges Kooperationsnetzwerk. Projektergebnisse aus Wirtschaftsunternehmen und Organisationen fließen direkt, in Form von Expertenvorträgen, Tagungen und Veröffentlichungen, in die Lehre mit ein.

Begleitet wird das Studium durch erfahrene FHM-Professoren und professionelle Dozenten aus der Wirtschaft, Politik und Verbänden, die den Einbezug aktueller Themen und Herausforderungen garantieren.

Eine weitere Besonderheit des MBA-Studiengangs liegt in seinem didaktischen Konzept. Durch den Einsatz unterschiedlicher Lehrmethoden wird auf die individuellen Lernstile der Teilnehmer eingegangen und eine optimale

Lernatmosphäre geschaffen. Das Blended Learning Konzept kombiniert in der berufsbegleitenden Studoform die traditionelle Präsenzveranstaltung mit E-Learning-Seminaren in Form eines virtuellen Klassenzimmers und Phasen des Selbststudiums.

► Unternehmensführung

- Strategisches Management
- Marketing
- Forschung und Entwicklung
- Human Resource
- Management/Organisationsentwicklung
- Finanzmanagement und Controlling
- Informationsmanagement
- Wirtschaftsrecht
- Forschungsmethoden

► Management von Unternehmen der Umweltwirtschaft

- Management von Umweltunternehmen
- Trends in der Umweltwirtschaft
- Produktion und Logistik in Umweltunternehmen
- Umweltcontrolling und Ökobilanzierung
- Qualitätsmanagement
- Wissens- und Innovationsmanagement
- Gründung von Umweltunternehmen

► Umwelt in Wirtschaft & Gesellschaft

- Umwelt in Gesellschaft/Umweltpolitik und Verwaltung
- Umweltrecht
- Umwelttechnik
- Umwelt im globalen Raum

► Führung & Kommunikation

- Führung und Kommunikation
- Projektmanagement
- Projekt: Selbstcoaching (Persönlichkeitsentwicklung)

► Internationales Management, Exkursion & Kolloquium

- Internationales und interkulturelles Management
- Exkursion
- Praktikerkolloquium



Staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
 – University of Applied Sciences –
 Ravensberger Straße 10 G, 33602 Bielefeld
 info@fhm-mittelstand.de, umwelt-mba@fhm-mittelstand.de
 www.fhm-mittelstand.de

Wir beraten Sie gern!

Unsere Studienberaterin Marijke Wetzig beantwortet Ihnen gern alle Fragen zu unserem Studienangebot, zur Studienfinanzierung und zu Ihrer Bewerbung. Hotline 05 21. 9 66 55-291



Prof. Dr. Christoph Brake,
 Wissenschaftlicher Studienleiter

Welche Zulassungsvoraussetzungen müssen erfüllt werden und welche Unterlagen werden benötigt?

- Bewerbungsschreiben mit Angaben über Studienmotive, Ziele und persönlichen Hintergrund
- Lebenslauf
- Nachweis eines Hochschulabschlusses
- Nachweis einer einjährigen Berufspraxis
- Nachweis von Qualifizierungen/W eiterbildungen (in der Praxis, durch Seminare/Trainings)
- Nachweis guter Englischkenntnisse, die mindestens dem Level C 1 des Europäischen Sprachenpasses entsprechen
- Nachweis über das Bestehen eines Eignungsfeststellungsverfahrens: Graduate Management Admission Test (GMAT) oder alternativ der FHM-Eignungsfeststellungstest (FHM-EFT) mit jeweils 500 Punkten
- Nachweis über das Ablegen des KODE® Kompetenztests

Auf Grundlage dieser Unterlagen führen wir mit Ihnen ein individuelles Vorstellungsgespräch.

Wie ist der Ablauf des Studiums?

Das Studium ist modular aufgebaut und wird sowohl berufs begleitend als auch Vollzeit in Bielefeld durchgeführt. Es umfasst rund 1 800 Stunden, wovon 1/3 Präsenz erfordern. Die

Lehrveranstaltungen finden ein- bis zweimal pro Monat, in der Regel an einem Freitag und Samstag statt. Hinzu kommt eine einwöchige Auslandsexkursion.

**Master of Business Administration (MBA)
 Umweltmanagement im Mittelstand**

Studienform:	Vollzeit Präsenzunterricht
Studienstart:	jährlich im Herbst
Studiendauer:	13 Monate (3 Trimester)
Gebühren für das Studium	
Studiengebühr:	1070,00 EUR pro Monat
Bewerbungsgebühren:	150,00 EUR
Masterarbeit und Präsentation:	500,00 EUR
Studienform:	Berufsbegleitend Blended Learning Konzept
Studienstart:	jährlich im Herbst
Studiendauer:	20 Monate (5 Trimester)
Gebühren für das Studium	
Studiengebühr:	695,00 EUR pro Monat
Bewerbungsgebühren:	150,00 EUR
Masterarbeit und Präsentation:	500,00 EUR



Friedel Heuwinkel, Landrat Kreis Lippe

„Neben den technischen Anforderungen ist es auch für das Management eines Betriebes von großer Bedeutung, umweltpolitische Belange zu berücksichtigen. Das gilt für den Klimaschutz im Allgemeinen genauso wie für den Ressourcenverbrauch des Unternehmens im Besonderen. Mit dem Studiengang ‚Umweltmanagement im Mittelstand‘ werden diese Kompetenzen erstmals zusammengefasst und bilden damit ein überregionales Angebot in der Schnittmenge von Management und Klimaschutz.“

